

# **AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen über die am Freitag, dem 22.3.2024, um 18:00 Uhr im J.J.Ender-Saal abgehaltene 23. Sitzung der Gemeindevertretung.

## **Anwesend:**

Vorsitzender: Vizebgm. Dr. Rainer Gögele und Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Daniel Schuster  
Mitglieder: GV Ing. Rainer Siegele, GR Cornelia Losert, GV Mag.<sup>a</sup> Siegrid Pescoller, GV Kurt Renner, GV Mag. Frank Schleinitz, GV Bianca Koblinger MA, GV Sandra Gaßner, GV Marlene Sandholzer, GR Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Schuster, GV Sonja Dietschi-Kornegger, GV Franz Koch, GV Alexander Hämmerle, GV Mag.<sup>a</sup> Sultan Bayrak, GV Willi Bonjsak, EM Claudia Bastigkeit, EM Angelika Juen, GR Michael Pointner, GV Aldo Böckle, GV Tanja Böckle, GR Dipl. Ing. (FH) Florian Dickbauer, GV Dipl. Ing (FH) Marco Descher, GV Ing. Inge Hollenstein,  
Schriftführer: Mag. Gudrun Gruber

## **Abwesend:**

Mitglieder: GR Ing. Michael Fitz MA, GV Jürgen Koblinger

## **TAGESORDNUNG**

1. Wahl eines Bürgermeisters
2. Angelobung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Allfälliges

## **VERLAUF**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Landeshauptmann und Bezirkshauptmann, die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden sowie alle anwesenden Mädererinnen, Mäderer und alle Gäste. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und konstatiert die Beschlussfähigkeit.

### **1. Wahl eines Bürgermeisters**

Der Vorsitzende bringt den Rücktritt des Bürgermeister Ing. Rainer Siegele zur Kenntnis, der ihm als Vizebürgermeister heute Nachmittag schriftlich übergeben wurde. Nach ehrenden Worten übergibt er Rainer Siegele ein Geschenk und seiner Gattin einen Blumenstrauß. In diesem Zusammenhang weist er auf die offizielle Verabschiedungs- und Dankfeier am 9.11.2024 hin, zu der die Bevölkerung herzlichst eingeladen ist.

Gemäß § 63 (4) Gemeindegesetz hat die Gemeindevertretung, da die letzte Wahl mehr als 3 Jahre her ist, einen neuen Bürgermeister zu wählen. Wählbar sind alle Mitglieder der

Gemeindevertretung, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Die Gemeindevertretung ist an keine Wahlvorschläge gebunden.

Als Stimmenprüfer wurden von den Fraktionen folgende Personen vorgeschlagen:

VP: GV Sandra Gassner

FPÖ: GR Michael Pointner

Neos: GV Marco Descher

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Daniel Schuster

Florian Dickbauer

Es werden sodann die Stimmzettel an die Gemeindevertreter verteilt und in die Urne abgegeben.

Dank von Vizebürgermeister Rainer Gögele an alle Mitarbeiter für die Vorbereitung dieser Sitzung sowie an die Vereine für die würdige Gestaltung des Abends.

Die Stimmenzähler leeren die Urne und stellen folgendes Wahlergebnis fest:

Abgegebene Stimmen: 23

Davon gültige Stimmen: 23

Davon auf Daniel Schuster: 17

Davon auf Florian Dickbauer: 6

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Daniel Schuster mit 17 Stimmen von 23 gültigen Stimmen von der Gemeindevertretung zum neuen Bürgermeister gewählt wurde.

Er gratuliert zur Wahl und bittet den Bezirkshauptmann Mag. Herbert Burtscher um die Angelobung.

## **2. Angelobung**

Mag. Herbert Burtscher gratuliert dem neuen Bürgermeister und findet wertschätzende und wohlmeinende Worte zum neuen Amtsinhaber und dem Bürgermeisteramt.

Nach § 64 Gemeindegesetz ist ehestens nach der Wahl ein Gelöbnis abzulegen. Er bittet daher den Bürgermeister Daniel Schuster die Gelöbnisformel vorzulesen und ihm danach in die Hand zu geloben und das Gelöbnis zu unterschreiben:

Daniel Schuster verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Verfassung, sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten und in dem, der Gemeinde durch Gesetz übertragenen Wirkungsbereich, die Weisungen der staatlichen Behörden nach bestem Wissen und Gewissen zu befolgen. So wahr mir Gott helfe!“

Im Anschluss an die Angelobung übergibt der Vizebürgermeister den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister Daniel Schuster, wünscht ihm alles Gute und teilt mit, dass er auch weiterhin loyal und kritisch an seiner Seite stehen wird.

Der neue Bürgermeister richtet seine Worte an die Versammlung:

*„Mäder, meine Heimatgemeinde, die Mäderer, die Ortsvereine und die Ehrenamtlichen, die Gemeindemitarbeiter und die politisch Aktiven, ihr habt mich dazu bewegt, meine langjährige Tätigkeit in der Technik an den Nagel zu hängen, mein gewohntes Umfeld zu verlassen und einen neuen Lebensabschnitt für mich zu beginnen.*

*Toll, dass so viele diesen Schritt mit mir heute feiern, ein herzliches HOI hier an alle bei uns im J.J. Ender Saal.*

*Ich bin stolz, dass ich die Arbeit von Rainer der letzten 31 Jahre weiterführen darf, und mich in die Themen in unserer Gemeinde einbringen kann.*

*Wir haben aus meiner Sicht einen bunten Strauß an Themen, die in naher Zukunft weiterverfolgt werden sollten.*

*So ändern sich die Anforderungen an die Kleinkinder- und Ganztagesbetreuung, Räumlichkeit und Betreuungspersonal muss geschaffen werden.*

*Unsere Vereine brauchen für ihre sportliche Ausübung zusätzliche Möglichkeiten. Diese Punkte haben wir in die aktuelle Zentrumsentwicklung einfließen lassen, damit wir eine für Mäder optimale Lösung erarbeiten können, ein Treffpunkt für Jung und Alt. Neue Unternehmen siedeln sich in Mäder an, das neue Gewerbegebiet ist fast abgeschlossen. Jetzt gilt es, die Arbeits- und Ausbildungsplätze in Mäder zu festigen, und ein gutes Miteinander auch im Bereich der Mobilität der Mitarbeiter zu fördern. Alles in allem ist Mäder eine wachsende Wohlfühlgemeinde, und ich sehe es als Verantwortung von uns, die Ökologie und die Umwelt nicht aus den Augen zu verlieren.*

*Ich allein kann viele Ideen haben, brauche aber Unterstützer, um diese erfolgreich umzusetzen.*

*Beginnend bin ich froh und stolz, dass meine Familie, meine Frau Simone, meine Kinder Leonie und Samuel, meine engsten Verwandten, Bekannte und Freunde hinter meiner Entscheidung stehen, und mich unterstützen. Ich bin schon in meiner Zeit als Kommandant bei der Feuerwehr nicht unbedingt viel zu Hause gewesen. Meine Frau hat vor Kurzem das Obfrauen-Amt bei der Musik übernommen. Jetzt sind meine Kinder auch in einem Alter, in dem sie nicht unbedingt beleidigt sind, wenn das Haus ihnen allein gehört, zumindest für Stunden. Ich schätze diesen Rückhalt und versuche, meine Zeit neben der Gemeinde bestmöglich für meine Familie einzubringen, ein herzliches Danke an euch.*

*Zum zweiten sind es gute Vereine und aktive Ehrenamtliche, die unsere Gemeinde und unser Land ausmachen. Ich bin mir sicher, dass es nicht viele Regionen weltweit gibt, die ein Zusammenleben so wie wir genießen dürfen. Angefangen von den Kleinkindern bis hin zu den älteren und erkrankten Mitbürgern, vom Sport bis zur Musik, vom Theater bis zur Kultur, und vor allem unsere öffentliche Sicherheit. Ich hoffe, dass ich auch zukünftig ein Zeitfenster finde, um meine mittlerweile begrenzten Tätigkeiten bei unserer Feuerwehr weiterführen zu können, die Brennerei zur Veredelung von unserem Obst zuzustellen, um eine Wurst bei der Musik im Dorf zu grillen, damit meine Familie nach dem Spielen gestärkt wird, oder beim Match von Samuel beim FC Getränke auszuschenken.*

*Vereine und alle, die ehrenamtlich für Andere da sind, hinter denen stehe ich, und freu mich, dass ich sie auch zukünftig fördern kann, so wie es in den letzten Jahren schon erfolgreich erfolgt ist.*

*Der dritte Bereich stellt das Team der Gemeindebediensteten dar, und alle, die für Mäder politisch aktiv sind. Seitens der Gemeinde freut es mich, dass ich das Gefühl habe, dass ich mit einem gut funktionierenden Team die Tagesgeschäfte bewältigen kann. Das stellt für mich einen Rückhalt dar, dass ich mich, besonders in der ersten Zeit, auf meine Projekte und politischen Aufgaben fokussieren kann. Speziell bei diesen Aufgaben bin ich mir sicher, dass wir mit den unterschiedlichen Fraktionen, Ausschüssen und*

*Arbeitsgruppen, die Offenheit für neue Ansätze und ein respektvolles miteinander weiterleben werden.*

*Ich durfte in den letzten Jahren viele Persönlichkeiten kennenlernen, die zum einen mit mir schöne Veranstaltungen für unsere Bevölkerung umgesetzt, und mich zum anderen aktiv auf meinem Weg in die Politik unterstützt haben, wofür ich mich in diesem Rahmen von Herzen bedanke. So eine Arbeit bringt uns und Mäder weiter.*

*Siegrid und Rainer wünsche ich einen schönen neuen Lebensabschnitt, genießt die Ruhe und s'Holza am Kumma.*

*Danke auch an beide Rainer, Gudrun und das gesamte Gemeindeteam für die tolle Einarbeitung.*

*Ich verspreche euch, dass ich für jedes Anliegen ein offenes Ohr habe. Ich weiß aber auch, dass ich nicht alle erfüllen kann. Es sei mir verziehen.*

*Ich wünsch uns jetzt noch einen guten Sitzungsverlauf, freu mich auf die musikalischen Darbietungen von Bürgermusik, Kirchenchor und den Schalmeien nach der Sitzung, und einen schönen Abend.*

*Lasst uns Mäder gemeinsam gestalten!“*

### **3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Nachdem keine Einwände gegen die Niederschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.2.2024 erfolgen, erklärt der Vorsitzende Daniel Schuster diese für genehmigt.

### **4. Allfälliges**

GR Florian Dickbauer als Fraktionsvorsitzender der Neos ergreift das Wort und bedankt sich bei Rainer Siegele für die 31 Jahre dauernde Ära und die konstruktive Zusammenarbeit, die er sich auch zukünftig wünschen wird. Auf einer Aussage von Rainer Siegele „Mäder ist eine arme Gemeinde“ aufbauend bringt er zu bedenken, dass zukünftig auch das moderate Einkommen einer Wohngemeinde im Gleichgewicht mit den Ansprüchen der Bürger stehen sollte. Er fordert auch in Zukunft eine konstruktive Mitarbeit der Mandatäre ein und hofft auf einen entsprechenden Vertrauensaufbau. Dem Altbürgermeister wünscht er im Namen seiner Fraktion einen schönen Ruhestand und bedankt sich mit einem Geschenk.

Für die FPÖ ergreift GR Michael Pointner das Wort und wünscht Rainer Siegele einen schönen Unruhestand und übergibt auch ihm ein Geschenk. Dem Neobürgermeister überreicht er im Namen der Fraktion eine Schaufel, die sich zum Brückenbauen oder zum Zuschütten von Gräben eignen soll.

Rainer Siegele gratuliert dem neuen Bürgermeister und übergibt ihm offiziell die Schlüssel der Gemeinde.

GV Siegrid Pescoller dankt im Namen der VP-Fraktion dem Altbürgermeister Siegele ganz herzlich für seine wunderbare Arbeit, die im ganzen Gemeindegebiet sichtbare Spuren hinterlassen hat. Sie *wünscht* sich keine gute Zusammenarbeit mit Daniel Schuster- wie es ihre Vorredner getan haben- denn sie weiß, dass es eine gute Zusammenarbeit mit Daniel geben wird!

Der Vorsitzende Daniel Schuster bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Sitzungsablauf.

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:  
Bürgermeister Daniel Schuster